

	Seite
Ueber Rhodanaluminium in der Kattundruckerei; von <i>F. Storck</i> und <i>E. Lauber</i>	464
Ein Elektromagnet von ungewöhnlicher Gröfse; von <i>v. Feilitzsch</i> und <i>W. Holtz</i> in Greifswalde	465
<i>Miscellen.</i> <i>A. von der Becke's</i> Neuerungen an Drahtstiftmaschinen 467.	
Zur Herstellung von Phosphorbronze; von <i>N. v. Lawroff</i> in St. Petersburg und <i>G. A. Dick</i> in London 467. Preisverhältnisse der Metalle auf dem englischen Markte 468. <i>Rive's</i> elektrische Fangvorrichtung 468. Ueber Radiophonie; von <i>E. Mercadier</i> 469. Ueber Mehlexplosionen; von <i>M. Rühlmann</i> 469. Zur Getränkesteuer; von <i>Schäffle</i> 469. Zur Untersuchung von Malzextract; von <i>H. Hager</i> 470. Verpacken von Butter in Pergamentpapier; von <i>R. Amsink</i> und <i>J. W. Seibel</i> 470. Ueber Milchuntersuchung; von <i>K. Portele</i> , <i>E. Egger</i> , <i>Schmöger</i> , <i>G. Marpmann</i> , <i>C. Arnold</i> 470. Ermittlung der Keimfähigkeit von Getreide; von <i>R. Böttger</i> 471. Ueber die Wirkung der Alkalien im Erdboden; von <i>A. Tuxen</i> 471. Ueber kaukasisches Erdöl; von <i>F. Beilstein</i> und <i>A. Kurbatow</i> 471. Ueber die Zusammensetzung des Menschenfettes; von <i>L. Langer</i> 472. Ellagsäure in der Fichtenrinde; von <i>F. Strohmeyer</i> 472. Ueber Verbindungen von Chlorcalcium mit fetten Säuren; von <i>A. Lieben</i> 472. Butylierung des Anilins; von <i>A. Studer</i> 472. Zur Kenntnifs des Resorcins; von <i>M. Wittenberg</i> und von <i>M. Nencki</i> 472.	
Namen- und Sachregister des 241. Bandes von <i>Dingler's polyt. Journal</i>	473

Bezeichnung der deutschen Masse, Gewichte und Münzen.

1 Kilometer	1km	1 Liter (Cubikdecimeter)	1l
1 Meter	1m	1 Cubikcentimeter	1cc
1 Centimeter	1cm	1 Tonne (1000k)	1t
1 Millimeter	1mm	1 Kilogramm	1k
1 Hektar	1ha	1 Gramm	1g
1 Ar (Quadratdekameter)	1a	1 Milligramm	1mg
1 Quadratmeter	1qm	1 Meterkilogramm	1mk
1 Quadratcentimeter	1qc	1 Pferdestärke (Pferdeeffect)	1e
1 Quadratmillimeter	1qmm	1 Atmosphärendruck	1at
1 Cubikmeter	1cbm	1 Reichsmark	1 M.
1 Hektoliter	1hl	1 Markpfennig	1 Pf.
1 Calorie	1c	(Deutsches Reich. Patent)	D. R. P.)

Bei Druckangaben, Belastungen u. dgl. bedeutet k/qc = k auf 1qc u. s. w.

Schreibweise chemischer Formeln und Bezeichnung der Citate.

Um in der Schreibweise der chemischen Formeln Verwechslungen möglichst zu vermeiden und das gegenseitige Verständnifs der neuen und alten Formeln zu erleichtern, sind die alten Aequivalentformeln mit Cursiv- (schräger) Schrift und die neuen Atomformeln mit Antiqua- (stehender) Schrift bezeichnet. (Vgl. 1874 212 145.)

Alle *Dingler's polytechn. Journal* betreffenden Citate werden in dieser Zeitschrift einfach durch die auf einander folgenden Zahlen: *Jahrgang*, *Band* (mit fettem Druck) und *Seitenzahl* ausgedrückt. * bedeutet: Mit Abbild.